



Universität
Zürich^{UZH}

Ringvorlesung Frühjahrssemester 2022

Nachhaltigkeit jetzt! – Transformative Bildung für gesellschaftlichen Wandel

Im Rahmen der vom Nachhaltigkeitsteam und dem Right Livelihood Zentrum der UZH organisierten Ringvorlesung «Nachhaltigkeit jetzt!» berichten Preisträger*innen des Right Livelihood Awards, der auch als «Alternativer Nobelpreis» bekannt ist, über ihr Engagement in verschiedenen Themenfeldern der nachhaltigen Entwicklung. In den anschliessenden Podien werden zudem diese Erfahrungen aus der Sicht von Forschung, Politik und Zivilgesellschaft reflektiert.

Im Format sollen globale gesellschaftliche Herausforderungen und disziplinübergreifende Themen wie Menschenrechte, soziale Ungleichheit, Verlust der Artenvielfalt und Ressourcenverknappung diskutiert werden. Jede Vorlesung setzt den Fokus auf einen speziellen Aspekt der nachhaltigen Entwicklung, etwa auf indigene Völker als Bewahrer der biologischen Vielfalt oder die Rolle von Friedenspädagogik für eine sichere Umwelt.

Die Vorlesungen finden vom 17. März bis zum 2. Juni statt. Im Zentrum der Veranstaltung steht das Thema der transformativen Bildung für gesellschaftlichen Wandel.

Information: Die Veranstaltungen werden mehrheitlich in Englisch gehalten.

Ringvorlesung Frühjahrssemester 2022

Nachhaltigkeit jetzt!
Transformative Bildung für
gesellschaftlichen Wandel

2022

Nachhaltigkeit jetzt! – Transformative Bildung für gesellschaftlichen Wandel

17. März

Co-Creation: Successful Solutions for Reforestation with the People, for the People

Tony Rinaudo: Alternativer Nobelpreis 2018

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Bernhard Schmid, Geographisches Institut, UZH, und Dr. Iris Menn, Geschäftsleiterin Greenpeace

24. März

Female Empowerment for a Just Society in Afghanistan

Sima Samar: Alternativer Nobelpreis 2012

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Bettina Dennerlein, Asien-Orient-Institut / Gender Studies, UZH, und Corinne Huser, Senior Gender Equality Policy Advisor DEZA

31. März

Indigenous Peoples as Guardians of Biodiversity

Linda Poppe, Survival International (Organisation): Alternativer Nobelpreis 1989

Podiumsdiskussion mit Fanny Pulver, Trainee at the Directorate of International Law FDFA/EDA, und Christoph Wiedmer, Co-Geschäftsleiter Gesellschaft für bedrohte Völker

7. April

Shrinking Spaces: The Harassment of Civil Society in the Russian Autocracy

Anna Dobrovolskaya, Memorial (Organisation): Alternativer Nobelpreis 2004

Podiumsdiskussion mit Dr. Sandra Frimmel, Slavisches Seminar, UZH

28. April

A Culture of Remembrance as a Prerequisite for Reconciliation

Vesna Teršelič: Alternativer Nobelpreis 1998

Podiumsdiskussion mit Andrej Marković, Historisches Seminar, UZH, und Ruth Schweikert, Vorstand Stolpersteine

12. Mai

The Role of Peace Education for a Safe Environmental Space

Alyn Ware: Alternativer Nobelpreis 2009

Podiumsdiskussion mit PD Dr. Elham Manea, Institut für Politikwissenschaft, UZH, und Marzhan Nurzhan, Swisspeace

19. Mai

Responsible Science: Transformation for the Future

David Suzuki: Alternativer Nobelpreis 2009

Podiumsdiskussion mit Dr. Gabriela Wülser, Leiterin Nachhaltigkeitsforschung SCNAT und Sandra Wilhelm, Mitglied Arbeitsgruppe Bildung für Nachhaltige Entwicklung, SAGUF

2. Juni

Environmental Education for Transformation

Vladimir Sliviyak: Alternativer Nobelpreis 2021

Podiumsdiskussion mit Dr. Jeannette Behringer, Projektleiterin Nachhaltigkeit in Lehre und Forschung, UZH, und Dr. Kristina Lanz, Alliance Sud

Online-Vorlesungen via Zoom

Anmeldung erforderlich:

www.uzh.ch/de/outreach/events/rv/2022fs/nachhaltigkeit.html

Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr

Eintritt frei

Programmänderungen vorbehalten

Veranstalter:

Nachhaltigkeitsteam UZH

Organisation:

Dr. Jeannette Behringer, Nachhaltige Entwicklung in Forschung und Lehre

PD Dr. Aline Steinbrecher, Leiterin Right Livelihood Zentrum, UZH

Kontakt: marina.menz@uzh.ch

www.uzh.ch/ringvorlesungen